



300 Meter östlich vom Weißen Tempel steht am Südrand der Steinkautschneise die „Klump-Eiche“, eine Stieleiche (*Quercus robur*) mit einem hohen, astfreien Stamm, der sich erst in der oberen Hälfte gabelt und eine auffallend kleine unterproportionierte Krone bildet.



Der Stamm der Eiche hat einen Umfang von ca. drei Meter, sie ist etwa 30 Meter hoch und die Kronenbreite beträgt 13 Meter. Die Eiche wird datiert auf das Jahr 1690, ist also weit über 300 Jahre alt.

Namensgeber dieses Baumes ist der Geheime Forstrat Ernst Klump, der von 1887 bis 1921 der Leiter des Langener Forstamtes war. Sein Grab findet man heute noch auf dem Langener Friedhof.



Klump-Eiche

